



Das Johannisfest war trotz der mäßigen Wetterbedingungen sehr gut besucht. Die Polizei setzte durchgehend Fußstreifen auf dem Veranstaltungsgelände ein.

Die Beamten standen hierbei den Mainzern mit Rat und Tat zur Seite. An den erkannten Brennpunkten erfolgten gezielte Ansprachen von potentiellen Störern und Personenkontrollen.

Durch das frühzeitige, proaktive Agieren der Polizei konnten Körperverletzungsdelikte (bisher 2 Strafanzeigen erfasst) weitgehend verhindert werden.

Bei den Körperverletzungen konnten die Tatverdächtigen ermittelt werden. Es kam jeweils nur zu leichten Verletzungen.

Weiterhin erfolgte auch der Einsatz von Polizeibeamten in zivil, um entsprechend gegen potentielle Taschendiebe (auch das Phänomen „Antänzer“) und Sammlungs-Betrüger vorgehen zu können.

Auch dieser Einsatz zeigte offensichtlich Erfolg, da bisher kaum Strafanzeigen (bisher 4 Strafanzeigen erfaßt) aus diesem Deliktsbereich zur Anzeige gebracht wurden.

Aus einem Weinstand am Leichhof wurde ein Rucksack und eine Geldkassette gestohlen.

Johannisfesteinsätze der Polizei

Sonntag, den 21. Juni 2015 um 12:56 Uhr -

Hierbei wurden ca. 1000 Euro Bargeld geklaut. Seit Freitag wurden 159 Vorgänge erfaßt. Hiervon hatten 34 Vorgänge einen Bezug zur Johannisnacht.